

Schweizerischer Fischerei-Verband

## Dringend weniger PFAS für gesunde Fische

**Sind Naturprodukte wie Fische durch die Ewigkeitschemikalien PFAS bedrängt, muss dringend gehandelt werden. Der Schweizerische Fischerei-Verband SFV erwartet von National- und Ständerat in der Herbstsession konkrete Massnahmen.**

Die Alarmzeichen sind bedrohlich. Wenn einzelnen Regionen zur Vorsicht beim Fischkonsum raten und andere Regionen mit Erleichterung mitteilen, dass Fische aus den entsprechenden Gewässern weiterhin bedenkenlos genossen werden können – dann stimmt etwas nicht mehr. Für den Schweizerischen Fischerei-Verband SFV ist die Belastung der Gewässer und der Fische durch PFAS sozusagen die Spitze des Eisbergs. «Wenn der Fisch als eines der natürlichsten Lebensmittel nur noch mit Vorbehalt genossen werden darf, ist unsere Gesellschaft an einem Tiefpunkt angelangt», sagt Daniel Jositsch als Zentralpräsident des Schweizerischen Fischerei-Verbandes.

### SFV für differenzierte Lösungen

Das Parlament muss deshalb in der Herbstsession handeln. Konkret steht ein Paket von fünf Motionen aus verschiedenen politischen Lagern zur Debatte. Deren Stossrichtung ist eine schrittweise Reduktion der PFAS-Belastungen. Klar ist dabei: «Mit dem Zauberstab werden wir die PFAS nicht von einem auf den andern Tag los», so Jositsch. Ziel muss aber sein, die Ursachen zu bekämpfen. Dabei unterstützt der Schweizerische Fischerei-Verband als konstruktive Kraft die Unterscheidung in der Zulassung von essenziellen und nicht essenziellen Stoffen. Essenziell nötig können PFAS beispielsweise für medizinische Geräte sein, nicht aber für Pfannen oder andere Haushaltgeräte. Diesbezüglich gibt es bereits etliche Alternativen, die verpflichtend eingesetzt werden sollen.

---

#### Rückfrage Medien

- Daniel Jositsch, Zentralpräsident SFV/Ständerat, 079/503 06 17, [daniel.jositsch@parl.ch](mailto:daniel.jositsch@parl.ch)
- Stephan Müller, Mitglied Geschäftsleitung SFV, Fachspezialist Wasser, 079 596 13 65, [stephan.mueller@sfv-fsp.ch](mailto:stephan.mueller@sfv-fsp.ch)
- Stefan Wenger, Vizepräsident SFV, 079 374 97 32, [stefan.wenger@sfv-fsp.ch](mailto:stefan.wenger@sfv-fsp.ch)
- Kurt Bischof, Kommunikation SFV a.l., 079 643 30 63, [kurt.bischof@sfv-fsp.ch](mailto:kurt.bischof@sfv-fsp.ch)

